# MORGEN

EAV

A E C D
Ich wach auf am Nachmittag, der Sodbrand ist enorm,
A E A E
ja gestern war ich wieder gut in Form!
A E C D
Im Gaumen sitzt der Pelzebub, das Aug' is dunkelrot,
A E A E
die Hypophyse spielt das Lied vom Tod!
F#m D F#m D
Während ich mich übergeb', schwör ich mir ferngesteuert:
F#m D A E
Sofern den Tag ich überleb, es wird nie mehr gefeiert.

A E C D
Weil morgen, jo morgen fang i - a neues Leben an,
F C F C F G E
und wenn net morgen, dann übermorgen oder zumindest irgendwann
A E A E
fang i wieder a neues Leben an

A E C D
Doch wie ich um die Eckn kumm, seh ich mein Stammlokal
A E A E
und wieder hab ich keine andre Wahl.
A E C D
Da Franz, da Joe, da Ferdinand san a scho wieda do,
A E A E
jo wos macht denn schon ein Achtl oder zwo?
F#m D F#m D
Beim fünften Achtl quält mich noch der Gewissensbiss
F#m D A E
doch was soll's wenn dieser Tag sowieso verschissn is.

A E C D
Doch morgen, jo morgen fang i - a neues Leben an,
F C F C F G E
und wenn net morgen, dann übermorgen oder zumindest irgendwann
A E A E
fang i wieder a neues Leben an

A E C D
Es ist vier Uhr in der Früh, i ruaf mei Schatzerl an
A E A E
und zärtlich lalle ich ins Telefon:
A E C D
"Du Mausi ich bin hängen bliebn, wasst eh, in mein Lokal,
A E A E
doch das war bestimmt das letzte Mal.Ich schwör's!
F#m D F#m D
Die Hauptsach is, wir lieben uns, Du wasst wie i Di mog..."
F#m D A E
Drauf sagt zu mir mein Mausilein: "Huach zu, wos i dir sog:

A E C D
Morgen, jo morgen fang i - a neues Leben an,
F C F C F G E
ganz sicher morgen, net übermorgen oder vielleicht erst irgendwann
A E A
such i mir an, der net nur saufn kann!"